Interview mit dem Sieger

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **52 (1979)**

Heft 7

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-518732

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Interview mit dem Sieger

Nachdem Hptm Peter Hellmüller vom durchschlagenden Erfolg ins Bild gesetzt worden war durch den technischen Leiter der Sektion Ostschweiz, wollten wir von ihm wissen, wie er sich zur neuen Situation stelle. «An sich nehme ich die ganze Sache — übrigens wie mein Kamerad Heinz Keller auch — sehr gelassen. Selbstverständlich empfinde ich Freude, anderseits möchte ich dem Organisationskomitee keine Vorwürfe machen. Wahrscheinlich hatten die Zürcher genug Ärger damit, auch gilt es jetzt noch, bereits verteilte Medaillen zurückzufordern, was möglicherweise nicht einfach sein wird.» Hptm Hellmüller machte in Zürich zum zweitenmal mit an den Wettkampftagen der hellgrünen Verbände, schon beim erstenmal in Fribourg hatte er eine Goldmedaille in die Ostschweiz geholt. So freut es ihn jetzt besonders, dass in Zürich ein Ostschweizer Doppelsieg Tatsache geworden ist mit dem 1. Platz bei Qm Auszug und Qm Landwehr. Ob ihm der riesige Vorsprung von rund 100 Punkten, der irrtümlich ausgerufenen Sieger nicht komisch vorgekommen sei, wollten wir weiter wissen. «An sich nicht, gross genug war er schon. Aber auch wir haben Punkte liegenlassen. Beim Paddeln, beim Hindernis-Parcours und im Skore-OL wären noch einige Punkte drin gelegen. Auch schlich sich bei den Postenarbeiten der eine oder andere Fehler ein. Fehler, die uns bekannt waren, da wir zum Teil gleich auf die Korrektur warteten.»

Wie bereiteten sich die Tagessieger auf den Wettkampf vor? Das Erstaunliche ist, dass Hptm Hellmüller überhaupt keinen der Vorbereitungsabende der Fouriere besucht hat. Er brachte allerdings einen reichen Erfahrungsschatz mit aus dem eben beendeten Abverdienen als Quartiermeister-Hauptmann, hat aber immerhin als technischer Leiter die Vorbereitungsabende der Ostschweizer Küchenchefs vorbereitet und durchgeführt, dabei aber speziell Kochprobleme behandelt. Immerhin kam ihm dies zugute in der Benzinvergaserkenntnis. Mit der OL-Karte hatten sie ebenfalls einmal geübt.

Der Siegerpatrouille ist es ein Anliegen, nochmals die Schönheiten des Zürcher Wettkampfes hervorzuheben. Positiv war vor allem, dass keine ausgefallenen oder sogar Fangfragen gestellt wurden in der theoretischen Prüfung. Und der Lauf selber war landschaftlich und wetterbedingt ein selten schönes Erlebnis. In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön — auch für die Goldmedaille.